

**RS OGH 1954/9/30 2Ob648/54,  
8Ob119/03p, 7Ob98/05w,  
10Ob42/17z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1954

**Norm**

EheG §66

NZwG §1 Abs1 litd

**Rechtssatz**

Der Anspruch der Frau auf Unterhalt nach der Scheidung ist ein privatrechtlicher Anspruch, auf den sie wirksam verzichten kann. Wenn trotz eines solchen Verzichtes der Gatte der Gattin nachträglich eine Unterhaltsleistung verspricht, liegt eine Schenkung vor, die des Notariatsaktes bedarf. Keine Schenkung würde nur dann vorliegen, wenn ein Übereinkommen getroffen würde, mit dem der anlässlich der Scheidung erfolgte Unterhaltsverzicht wieder aufgehoben wird.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 648/54  
Entscheidungstext OGH 30.09.1954 2 Ob 648/54
- 8 Ob 119/03p  
Entscheidungstext OGH 18.12.2003 8 Ob 119/03p  
Vgl auch; nur: Der Anspruch der Frau auf Unterhalt nach der Scheidung ist ein privatrechtlicher Anspruch, auf den sie wirksam verzichten kann. (T1); Beisatz: Der Verzicht kann auch formfrei erklärt werden. (T2)
- 7 Ob 98/05w  
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 98/05w  
nur T1
- 10 Ob 42/17z  
Entscheidungstext OGH 10.10.2017 10 Ob 42/17z  
Auch; nur T1; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0057360

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

04.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)